Landeshauptstadt
München

Rathaus Umschau

Mittwoch, 30. April 2008
Ausgabe 083

Inhaltsverzeichnis

Terminhinweise **2**
Bürgerangelegenheiten **4**
Meldungen **5**
› Glückwünsche für Renée Franke zum 80. Geburtstag 5
› „DiabetesMARKT“ auf dem Odeonsplatz 5
› Website und Geburtstagswiki des Schulreferats zum 850. Stadtgeburtstag 7
› Einschreibung an Münchner Realschulen für das Schuljahr 2008/2009 7
› Bauleitplanung für das Gebiet zwischen Hansjakobstraße und Hohenburgstraße 8
› Bauleitplanung für das Gebiet südlich des Giesinger Bahnhofplatzes 9
› Bauleitplanung für das Gebiet an der Arabellastraße 30 9
› Steuern für das II. Quartal fällig 10
› Sprechstunde des Ausländerbeirats 11
› Kranzniederlegung in der KZ-Gedenkstätte Dachau 11
› Acrylmalerei in der Stadtbibliothek Ramersdorf 11
› Kabarett in der Stadtbibliothek Moosach 11
› Konzerte im Musikinstrumentenmuseum 12
› Konzert der Städtischen Sing- und Musikschule 12

Herausgeber: Presse- und Informationsamt der Landeshauptstadt München
Verantwortlich für den Inhalt: Stefan Hauf, Druck: Stadtkanzlei, Gemeinsame Anschrift: Rathaus, Marienplatz 8, 80313 München, Telefon 2 33-9 26 00, Telefax 2 33-2 59 53, presseamt@muenchen.de, www.muenchen.de/rathaus

Terminhinweise

Wiederholung
Donnerstag, 1. Mai, 11 Uhr, Marienplatz
Oberbürgermeister Christian Ude spricht zur Kundgebung des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) zum 1. Mai. Begrüßung durch Stadtrat Helmut Schmid, Vorsitzender der DGB-Region München. Außerdem spricht Fritz Schösser, Vorsitzender des DGB Bayern.
Ab 12 Uhr findet auf dem Marienplatz und auf dem Viktualienmarkt ein Kulturfest statt.

Wiederholung
Freitag, 2. Mai, 11 Uhr, Saal des Alten Rathauses
Festliche Eröffnungssitzung des Stadtrats der Landeshauptstadt München für die Amtsperiode 2008 bis 2014 mit der Vereidigung der erstmals gewählten Stadtratsmitglieder.
Um **14 Uhr** beginnt die erste Vollversammlung des neuen Stadtrats mit den Bürgermeister-Wahlen.

Wiederholung
Freitag, 2. Mai, 17.30 Uhr, Saal des Alten Rathauses
Bürgermeisterin Christine Strobl vereidigt neu in die Bezirksausschüsse gewählte Bezirksausschussmitglieder (ein weiterer Termin findet am 5. Mai, 17.30 Uhr, im Rathaus statt).

Wiederholung
Freitag, 2. Mai, 18.30 Uhr, AWM-Zentrale, Georg-Brauchle-Ring
Oberbürgermeister Christian Ude spricht zur Eröffnung der Ausstellung „850 Jahre Münchner Müll". Im Rahmen der 850-Jahr-Feier der Stadt München hat der Abfallwirtschaftsbetrieb München AWM diese Ausstellung zur Historie der Münchner Abfallwirtschaft vorbereitet.

Samstag, 3. Mai, 11 Uhr, Prunkhof des Rathauses
Oberbürgermeister Christian Ude spricht Grußworte zur Aktion „München kocht für HELP – das größte Bauernfrühstück der Welt" der Fördergemeinschaft Nachhaltige Landwirtschaft (FNL) e.V..

Samstag, 3. Mai, 13 Uhr, Odeonsplatz
Oberbürgermeister Christian Ude spricht Grußworte zur Eröffnung der 43. Jahrestagung der Deutschen Diabetes-Gesellschaft. Unter der Schirmherrschaft des OB findet am 3. Mai auf dem Odeonsplatz der 17. DiabetesMARKT statt. Veranstalter ist die Deutsche Diabetes Stiftung (DDS) in Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt München.
(Siehe auch unter Meldungen)

Samstag, 3. Mai, 19 Uhr,
Festzelt bei der ESV-Halle, Baumkirchner Straße 57
Bürgermeisterin Christine Strobl spricht Grußworte anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des Eisenbahnersportvereins München Ost e.V.

Sonntag, 4. Mai, 10 Uhr, Marienplatz
Oberbürgermeister Christian Ude begrüßt auf dem Marienplatz die Gebirgsschützen-Kompanien zum Patronatstag der Bayerischen Gebirgsschützen. Gegen 11.30 Uhr findet ein Festzug der Gebirgsschützen durch München statt.

Sonntag, 4. Mai, 20 Uhr, Prinzregententheater
Oberbürgermeister Christian Ude spricht Grußworte zum 2. Münchner Aids-Konzert. Es spielt das Münchener Kammerorchester unter der Leitung von Alexander Liebreich. Der Erlös des Konzerts kommt der Initiative „Café Regenbogen“ zugute.

Montag, 5. Mai, 13.30 Uhr, Prunkhof des Rathauses
Oberbürgermeister Christian Ude nimmt von Thomas Töpfer, Vorsitzender des Vorstands der Bilfinger Berger Industrial Services (BIS) AG, das erste von 200 Fahrrädern für wohnungslose Bürgerinnen und Bürger entgegen. Die BIS AG, Premium Partner des 850. Stadtgeburtstags, verschenkt „850 Fahrräder für München“. 200 dieser Fahrräder im Wert von jeweils zirka 600 Euro erhalten wohnungslose Bürgerinnen und Bürger über die Münchner Sozialstiftung, die Jubiläumsstiftung der Stadt zum 850. Stadtgeburtstag.

Dienstag, 6. Mai, 11.30 Uhr, Bauernfeindstraße 15
Stadtrat Dr. Reinhard Bauer (SPD) gratuliert der Münchner Bürgerin Sophie Kurz im Namen der Stadt zum 100. Geburtstag.

Dienstag, 6. Mai, 19 Uhr, Jüdisches Museum, St.-Jakobs-Platz
Stadtrat Michael Leonhart (SPD) spricht in Vertretung des Oberbürgermeisters Grußworte zur Eröffnung der Ausstellung „Sammelbilder [07]: Aus einer Münchner Judaica-Sammlung“ im Jüdischen Museum.
Heute finden sich bedeutende private Judaica-Sammlungen vor allem in den USA und Israel. Die hier gezeigte Münchner Privatsammlung gehört zu den wenigen in Deutschland und ist aufgrund ihres Umfangs und ihrer Qualität die wohl Bedeutendste. In ihren beiden Schwerpunkten mit Objekten aus Osteuropa und Süddeutschland spiegelt sich auch die Geschichte des Sammlers und seiner Familie wider, die – aus Polen stammend – in der Sowjetunion überlebte und nach 1945 in München eine neue Heimat fand. Die Ausstellung gliedert sich in sechs Themenbereiche, die den unterschiedlichen Motivationen des Sammelns jüdischer Ritualobjekte nachspüren und gleichzeitig auch die verschiedenen Aspekte der Sammlung beleuchten. Die Ausstellung ist vom 7. Mai bis 7. September zu besichtigen.
Achtung Redaktionen: Pressevorbesichtigung der Ausstellung am Montag, 5. Mai, um 11 Uhr.

Bürgerangelegenheiten

Dienstag, 6. Mai, 19 Uhr, BA-Büro, Seidlvilla, Nikolaiplatz 1 b
Konstituierende Sitzung des Bezirksausschusses 12 (Schwabing - Freimann).

Donnerstag, 8. Mai, 19 Uhr,
Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Straße 76
Bürgerversammlung für den Stadtbezirk 2 (Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt). Zu Beginn der Versammlung informiert Bürgermeisterin Christine Strobl über den Stadtbezirk. Die Leitung der Versammlung übernimmt Bürgermeisterin Christine Strobl.
Bürgersprechstunde
Von 18 bis 19 Uhr stehen Vertreterinnen und Vertreter aus folgenden Bereichen interessierten Bürgerinnen und Bürgern Rede und Antwort: Baureferat-Gartenbau und Tiefbau, Kreisverwaltungsreferat-Straßenverkehr, Münchner Verkehrsgesellschaft-Öffentlicher Nahverkehr, Polizeiinspektion, Stadt-Information und Bezirksausschuss.

Mittwoch, 7. Mai, 19 Uhr,
Haus an der Franziskanerstraße 17, Saal im Erdgeschoss
Konstituierende Sitzung des Bezirksausschusses 5 (Au - Haidhausen).

Mittwoch, 7. Mai, 19 Uhr, Taverne „Odyssee", Bad-Kreuther-Straße 8
Konstituierende Sitzung des Bezirksausschusses 14 (Berg am Laim).

Donnerstag, 8. Mai, 19 Uhr,
Alten- und Service-Zentrum „Westpark", Badgasteiner Straße 5
Konstituierende Sitzung des Bezirksausschusses 7 (Sendling - Westpark).

Donnerstag, 8. Mai, 19.30 Uhr,
Gaststätte „Bürgerheim", Bergmannstraße 33
Konstituierende Sitzung des Bezirksausschusses 8 (Schwanthalerhöhe).

Donnerstag, 8. Mai, 19.30 Uhr, Stadtteilkulturzentrum Giesinger Bahnhof, „Gepäckhalle", Giesinger Bahnhofplatz 1
Konstituierende Sitzung des Bezirksausschusses 17 (Obergiesing).

Meldungen

Glückwünsche für Renée Franke zum 80. Geburtstag
(30.4.2008) Oberbürgermeister Christian Ude gratuliert Renée Franke zum bevorstehenden 80. Geburtstag: „Sie können auf ein bewegtes Leben zurückblicken: Tänzerin wollten Sie werden, als Telefonistin verdienten Sie Ihren Lebensunterhalt und als Sängerin wurden Sie bekannt. Im Laufe Ihrer Karriere sangen Sie mit fast allen großen Orchestern der Nachkriegszeit.
Unvergessen ist uns Münchnern Ihre Stimme. Von 1966 an arbeiteten Sie fast 30 Jahre lang als Moderatorin beim Bayerischen Rundfunk. Ihre Sendung ‚Rendezvous um Mitternacht' ist noch heute vielen ein Begriff.
Ich wünsche Ihnen für kommenden Jahre vor allem Gesundheit, viel Glück und persönliches Wohlergehen."

„DiabetesMARKT" auf dem Odeonsplatz
(30.4.2008) An kommenden Samstag, 3. Mai, findet der 17. Diabetes-MARKT der Deutschen Diabetes-Stiftung auf dem Odeonsplatz statt (10 bis 17 Uhr). Schirmherr ist Oberbürgermeister Christian Ude, der um 13 Uhr ein Grußwort an die Besucher, Initiativen und Aussteller richtet. Veran-

stalter sind die Landeshauptstadt München, die Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG), die Deutsche Diabetes Stiftung (DDS) und ihre Kooperationspartner.
Auf dem DiabetesMARKT, der am jeweiligen Veranstaltungsort jedes Jahr über 10.000 Besucher anlockt und dieses Jahr nach 16 Jahren wieder in München und damit an seinem Ursprungsort stattfindet, stehen Diabetes-Experten aus ganz Deutschland an rund 30 Ständen für Interessierte und Betroffene als Ansprechpartner an den Marktständen bereit.
Ziel der Veranstaltung ist die Aufklärung der Bevölkerung über die Risiken und die Vorbeugung von Diabetes. Mit Hilfe verschiedener kostenloser Gesundheitstests, wie der Kontrolle des Körperfetts, des Blutzuckers und der Blutfettwerte kann der eigene Gesundheitszustand analysiert und das persönliche Diabetes-Risiko abgeschätzt werden.
Für die Stadt München und ihre Bevölkerung ergibt sich für de Experten diese Hochrechnung: Es gibt 130.000 Diabetiker in München, davon sind zirka 100.000 in Behandlung, etwa 150.000 Bewohner allein im Alter über 55 Jahren sind auf dem Weg zu Diabetes. Durchschnittlich gibt es in der Stadt 15 neue Diabetiker pro Tag. Diabetes ist damit eine ernstzunehmende, aber gut und erfolgreich zu bewältigende Erkrankung – bei frühzeitiger Erkennung und Nutzung des Netzwerkes an ambulanter und stationärer Betreuung von Menschen mit Diabetes in Deutschland. Für den Diabetes Typ 2 gibt es die Chance der Früherkennung – zum Beispiel durch den „Findrisk"-Risiko-Fragebogen der Deutschen Diabetes-Stiftung. Zu den Möglichkeiten der Vorsorge durch Information gehört aber ggf. auch eine moderate Änderung bestehender Lebensgewohnheiten: körperliche Bewegung, weniger aber gesündere Ernährung und ganz einfach mehr Lebensfreude durch bewussten Genuss in der Freizeit, beim Essen und Trinken wie auch bei der Arbeit. Für Interessierte finden deshalb mehrmals Nordic Walking-Touren unter professioneller Anleitung statt. Kinder können neben zahlreichen Bewegungs- und Geschicklichkeitsspielen lernen, wie man Butter herstellt, und bekommen Tipps für ein gesundes Frühstück. Eine Hüpfburg ist auch auf dem Odeonsplatz. Auf Podiumsdiskussionen, moderiert von der ehemaligen Schauspielerin und Ärztin Dr. Marianne Koch, berichten Experten über aktuelle Entwicklungen im Bereich Diabetes und möglicher Prävention. Prominente Unterstützung erhalten sie dabei von Fernsehmoderator Karl Moik, der seinen Typ 2-Diabetes erst vor einigen Jahren durch einen Herzinfarkt entdeckte. Über alle diese sinnvollen Präventionsmaßnahmen, vielfältigen Diagnostikverfahren und modernen Therapiemodelle können sich die Besucher informieren. Außerdem wird eine

fremdsprachige Diabetes-Beratung angeboten (10 bis 11 Uhr und 12 bis14 Uhr in türkisch, 14 bis 16 Uhr in spanisch, eine russischsprachige Selbsthilfegruppe informiert ganztägig).
Erstmalig wird der DiabetesMARKT im Rahmen der Jahrestagung der Deutschen Diabetes-Gesellschaft (DDG) durchgeführt, als gemeinsame Veranstaltung von DDG, der Deutschen Diabetes-Stiftung, dem Deutschen Diabetiker Bund und der Landeshauptstadt München. Bis dato wurden in der Landeshauptstadt München vier Kongresse der Deutschen Diabetes-Gesellschaft in München durch bekannte Diabetologen ausgerichtet, noch bis einschließlich Samstag dauert der diesjährige Kongress im ICM auf dem Messegelände mit zirka 8.000 Kongress-Teilnehmern.
Weitere Informationen zum DiabetesMARKT in München im Internet über die Website des Referates für Gesundheit und Umwelt (RGU) der Landeshauptstadt München: *www.muenchen.de/rgu*

Website und Geburtstagswiki des Schulreferats zum 850. Stadtgeburtstag

(30.4.2008) Münchner Schulen und Kindertageseinrichtungen setzen sich auf vielfältige Weise mit dem 850. Geburtstag ihrer Heimatstadt auseinander. Das Schulreferat stellt mit Beginn des offiziellen Festzeitraums eine Internetseite zur Verfügung, in der die Aktivitäten der Einrichtungen veröffentlicht werden können. Unter *www.850.muc.kobis.de* sind Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher aufgefordert, alle Arten von Projekten – sowohl interne als auch öffentliche – einzustellen und so die Beiträge ihrer Kinder und Jugendlichen zum 850. Stadtgeburtstag zu dokumentieren.
Bereits seit Beginn des Jahres gibt es das „Jubiläums-Wiki". Das Wiki ist eine interaktive Internetplattform, auf der Schülerinnen und Schüler Beiträge rund um den Stadtgeburtstag einstellen können. Die Palette der Themenfelder reicht dabei von „Geschichte" über „Menschen in München" bis zu „Zukunftsvisionen für die Stadt". Alle Kinder und Jugendlichen in den öffentlichen Münchner Bildungseinrichtungen haben die Chance, am Wiki teilzunehmen und dort ihre Gedanken zum Stadtjubiläum in Texten und Bildern zu veröffentlichen. Weitere Informationen gibt die Startseite des „Jubiläums-Wikis" *www.850wiki.muc.kobis.de.*

Einschreibung an Münchner Realschulen für das Schuljahr 2008/2009

(30.4.2008) Der Haupttermin für die Einschreibung in die Eingangsklassen an den städtischen, staatlichen und privaten sechsstufigen Realschulen in München ist Mittwoch, 7. Mai, von 8 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr.

In Ausnahmefällen kann die Einschreibung auch vom 5. Mai bis einschließlich 9. Mai vorgenommen werden (in der Regel vormittags).
Die Schülerinnen und Schüler sollen bei derjenigen Schule angemeldet werden, in die sie aufgenommen werden möchten. An dieser Schule nehmen die Kinder auch – falls erforderlich – am Probeunterricht teil.
Die Einschreibung kann nur durch Erziehungsberechtigte oder ihre bevollmächtigten Vertreter erfolgen. In der Regel genügt die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten. Der Geburtsschein und das Übertrittszeugnis sowie gegebenenfalls der Sorgerechtsbeschluss sind mitzubringen.
In den Grundschulen, den Hauptschulen und in der Stadtinformation am Marienplatz liegt eine Elterninformationsbroschüre auf, der alle Details zur Einschreibung entnommen werden können. Informationen auch im Internet unter *www.muenchen.de/schuleinschreibung*.

Bauleitplanung für das Gebiet zwischen Hansjakobstraße und Hohenburgstraße

(30.4.2008) Im Planungsgebiet Hansjakobstraße nördlich, Roßsteinstraße östlich und Hohenburgstraße südlich ist eine Wohnnutzung mit einer städte baulich anspruchsvollen, sich in die Umgebung einfügenden, verdichteten und wirtschaftlich angemessenen Bebauung vorgesehen. Weiterhin soll nach derzeitiger Bedarfsprognose eine Kindertageseinrichtung (zwei Kindergartengruppen, zwei Krippengruppen, eine Hortgruppe) untergebracht werden. Die verkehrliche Erschließung soll über die Hansjakobstraße und die Roßsteinstraße erfolgen. Für die Erholungsversorgung der künftigen Bewohnerinnen und Bewohner ist im Nordteil des Planungsgebietes eine vielfältig nutzbare öffentliche Grünfläche geplant.
Die Planunterlagen werden vom 6. Mai mit 6. Juni dargelegt

- beim Planungsreferat, Blumenstraße 28 b (Hochhaus), Erdgeschoss, Raum 071 (Auslegungsraum – barrierefreier Eingang an der Ostseite des Gebäudes, auf Blumenstraße 28 a), von Montag mit Freitag von 6:30 bis 20 Uhr,
- bei der Bezirksinspektion Ost, Trausnitzstraße 33, Montag, Mittwoch, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, Dienstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18.030 Uhr, Freitag von 7 bis 12 Uhr,
- bei der Stadtteilbibliothek Berg am Laim, Schlüsselbergstraße 4, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10 bis 19 Uhr und Mittwoch von 14 bis 19 Uhr.

Eine öffentliche Erörterung findet am Mittwoch, 28. Mai, um 19 Uhr im Pfarrsaal St. Michael, Baumkirchner Straße 26 (Am Grünen Markt), statt.

Bauleitplanung für das Gebiet südlich des Giesinger Bahnhofplatzes
(30.4.2008) Der rechtsverbindliche Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1586 soll für das Gebiet südlich des Giesinger Bahnhofplatzes geändert werden. Dabei soll an die Stelle der gewerblichen Nutzung entlang der Bahnlinie Wohnnutzung treten. Mit der vorgesehenen Planung zwischen der Wallbergstraße, der Bahnlinie München Ost – Deisenhofen, der Chiemgaustraße und der Schwanseestraße soll

- diese innerstädtische Brachfläche einer höherwertigen und intensiven Nutzung zugeführt werden,
- in diesem Bereich der Wohnstandort gestärkt werden,
- eine städtische Kante zur Bahn und zur Chiemgaustraße entstehen,
- die Lärmbelastung für die bestehende, angrenzende Wohnbebauung an der Schwanseestraße vermindert werden,
- durch Freihaltung der inneren Bereiche für Grünflächen (privat und öffentlich) die Freiraumversorgung verbessert werden,
- der Naturhaushalt, insbesondere die klimatische Situation, gestärkt werden.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß Paragraf 13 a BauGB aufgestellt. Es wird keine Umweltprüfung nach Paragraf 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.
Aufgrund der Durchführung des beschleunigten Verfahrens wird der Flächennutzungsplan gemäß Paragraf 13 a Abs. 2 Nr. 2 BauGB nachträglich im Wege der Berichtigung angepasst.
Die Planunterlagen werden vom 6. Mai mit 20. Mai dargelegt

- beim Planungsreferat, Blumenstraße 28 b (Hochhaus), Erdgeschoss, Raum 071 (Auslegungsraum – barrierefreier Eingang an der Ostseite des Gebäudes, auf Blumenstraße 28 a) von Montag mit Freitag von 6.30 bis 20 Uhr,
- bei der Bezirksinspektion Süd, Implerstraße 9, Montag, Mittwoch, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, Dienstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18.30 Uhr, Freitag von 7 bis 12 Uhr,
- bei der Stadtteilbibliothek Obergiesing, Schlierseestraße 47, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10 bis 19 Uhr und Mittwoch von 14 bis 19 Uhr.

Bauleitplanung für das Gebiet an der Arabellastraße 30
(30.4.2008) Für das Gebiet an der Arabellastraße 30 ist eine Nachverdichtung mit einem neuen Bürogebäude, einem kleinen Anteil an Wohnungen und einer integrierten Kinderkrippe vorgesehen. Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß Paragraf 13 a BauGB aufgestellt. Es wird keine Umweltprüfung nach Paragraf 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

Die Planunterlagen werden vom 5. Mai mit 20. Mai dargelegt

- beim Planungsreferat, Blumenstraße 28 b (Hochhaus), Erdgeschoss, Raum 071 (Auslegungsraum – barrierefreier Eingang an der Ostseite des Gebäudes, auf Blumenstraße 28 a) von Montag mit Freitag von 6.30 bis 20 Uhr,
- bei der Bezirksinspektion Ost, Trausnitzstraße 33, Montag, Mittwoch, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, Dienstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18.30 Uhr, Freitag von 7 bis 12 Uhr,
- bei der Stadtteilbibliothek Bogenhausen, Rosenkavalierplatz 16, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10 bis 19 Uhr und Mittwoch von 14 bis 19 Uhr.

Steuern für das II. Quartal fällig

(30.4.2008) Die Stadtkämmerei erinnert alle Steuerpflichtigen daran, dass die für das II. Quartal 2008 fällig werdenden Grundsteuern und Gewerbesteuervorauszahlungen bis spätestens 15. Mai an das Kassen- und Steueramt zu entrichten sind. Durch die rechtzeitige Begleichung der Schuldigkeiten werden Säumniszuschläge, Mahngebühren und Kosten für weitere Maßnahmen vermieden. Diese Erinnerung ist nicht zu beachten, wenn das Kassen- und Steueramt bereits zur Abbuchung ermächtigt ist oder eine entsprechende Ermächtigung spätestens am 9. Mai beim Kassen- und Steueramt eingeht. Bei eigenen Einzahlungen beziehungsweise Überweisungen wird gebeten, unbedingt die – im letzten Bescheid aufgeführte – 13-stellige Kassenkontonummer anzugeben.

Die Stadt München bedankt sich bereits an dieser Stelle für eine pünktliche Zahlung, die hilft, die vielfältigen Aufgaben zum Wohl der Münchner Bürgerinnen und Bürger auch weiterhin erfüllen zu können.

Folgende Konten stehen für Einzahlungen beziehungsweise Überweisungen zur Verfügung:

Geldinstitut	***Kontonummer***	***Bankleitzahl***
Postbank München	919803700	100 80
Stadtsparkasse München	203000	701 500 00
HypoVereinsbank München	81300	700 202 70

Die Teilnahme am Abbuchungsverfahren erspart den Zahlungspflichtigen die lästige Terminüberwachung und dem Kassen- und Steueramt zusätzlichen Aufwand.

Sprechstunde des Ausländerbeirats
(30.4.2008) Die monatliche Sprechstunde von Cumali Naz, dem Vorsitzenden des Ausländerbeirates, findet am Montag, 5. Mai, von 15 bis 17 Uhr in der Geschäftsstelle, Burgstraße 4, Zimmer 031.1, statt. Das Angebot richtet sich an ausländische und deutsche Bürgerinnen und Bürger, die Fragen zum Zusammenleben der unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen erörtern möchten oder ein ausländerpolitisches Anliegen haben.
Außerdem berät der Vorsitzende des Ausländerbeirates über Möglichkeiten der Zuschussvergabe für integrative Projekte. Um Wartezeiten zu vermeiden, empfiehlt der Ausländerbeirat, unter der Rufnummer 2 33-9 25 55 telefonisch einen Termin zu vereinbaren. Weitere Informationen zur Arbeit des Ausländerbeirates unter *www.auslaenderbeirat-muenchen.de*.

Kranzniederlegung in der KZ-Gedenkstätte Dachau
(30.4.2008) Zum 63. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Dachau legt die Landeshauptstadt München am Sonntag, 4. Mai, am Internationalen Mahnmal der KZ-Gedenkstätte Dachau einen Blumenkranz mit Stadtschleife nieder.

Acrylmalerei in der Stadtbibliothek Ramersdorf
(30.4.2008) Vom 5. Mai bis 20. Juni stellt die Malerin Encarna Rubio Sanchez ihre Acrylbilder in der Stadtbibliothek Ramersdorf aus. Zu ihren Schwerpunkten gehören Landschaftsbilder, abstrakte Malerei, moderne Kunst, Skulpturen und Stilleben. Dabei sind ihre Werke von mediterranem und südländischem Flair geprägt. Sanchez, mit Künstlernamen „Nita", lebt seit 1971 in München. Geboren wurde sie 1958 in Madrid. In jungen Jahren hat sie die Freude am Malen entdeckt. Ihr Vater, der auch künstlerisch tätig war, hat ihre Fähigkeiten gefördert und sie in der Malerei inspiriert. Ihre mit Herz, Seele und viel Leidenschaft gemalten Bilder berühren die Menschen und verschaffen ihnen und ihr selbst viel Freude. Die positive Resonanz vieler Mitmenschen bestärkt sie darin, weiterzumachen.
Zu sehen sind ihre Werke in der Stadtbibliothek Ramersdorf, Führichstraße 43, zu den Öffnungszeiten Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 bis 19 Uhr, Mittwoch von 14 bis 19 Uhr. Erreichen kann man die Bibliothek mit der U2, Bus 144, 145, 55 und 155 Haltestelle Karl-Preis-Platz beziehungsweise Ramersdorf.

Kabarett in der Stadtbibliothek Moosach
(30.4.2008) Am Dienstag, 6. Mai, um 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr) tritt der Kabarettist Michael Eberle mit seinem neuen Soloprogramm „Der Preis der Freiheit" in der Stadtbibliothek Moosach auf. Seit über zwanzig Jahren

ist der Ex-Lach-und-Schießer Michael Eberle mit den Stachelbären unterwegs, seit vielen Jahren auch solistisch und im Duo mit seinem Freund Volker Bergmeister. Nun präsentiert der „hintergründige Sprachphilosoph" (SZ) sein neuestes Soloprogramm. Eintrittskarten zu 6 Euro, ermäßigt 5 Euro, sind ab sofort in der Stadtbibliothek Moosach, Hanauer Straße 61 a, erhältlich. Telefonische Kartenreservierungen sind unter 30 90 5479 0 möglich.

Konzerte im Musikinstrumentenmuseum

(30.4.2008) Am Sonntag, 4. Mai, lädt das Musikinstrumentenmuseum im Münchner Stadtmuseum, St.-Jakobs-Platz 1, zu folgenden Konzerten ein:

- um 11 Uhr spielen Schülerinnen und Schüler der Violinklasse Jorge Sutil Werke u.a. von Beriot, Brahms, Dancla, Haydn, Mozart und Paganini.
- um 15 Uhr findet unter dem Titel „Violoncello und Klavier" ein Nachmittagskonzert mit Mathis Mayr (Violoncello) und Hara Sachiko (Klavier) mit Werken von Beethoven, Debussy und Schnittke statt.

Zu beiden Konzerten ist der Eintritt frei.

Konzert der Städtischen Sing- und Musikschule

(30.4.2008) Am Montag, 5. Mai, findet um 19 Uhr im Festsaal am Bogenhauser Kirchplatz ein Klavierabend unter der Leitung von Karin Renner-Kiese statt. Schülerinnen und Schüler der Städtischen Sing- und Musikschule spielen Werke unter dem Motto „Klaviermusik – eine Brücke vom 17. ins 21. Jahrhundert". Der Eintritt ist frei.